Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 47 (1971)

Heft: 4

Rubrik: Umschau = Tour d'horizon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Davon entfallen rund 20 Prozent auf Belletristik.
Außerdem ist die Bildersammlung um 73 (31) auf 33 557 (33 484) Blatt angewachsen.

Ausleihe: Nach Hause 21 183 (20 766), in den Lesesaal 10 587 (6704), total 31 770 (27 470). Inbegriffen sind 5021 (1076) Briefe. Somit sind an Büchern 747 und an Briefen 3553 mehr bezogen worden als im Vorjahr. Der Anteil der wissenschaftlichen Literatur betrug 65,6% (59,7%).

— *Edition des J. G. Müller-Kataloges:* Am 25. November erschien der Katalaog des Johann-Georg-Müller-Nachlasses als Wegweiser zu einer äußerst wichtigen Handschriftensammlung im Druck. Damit ist eine für die Schaffhauser Stadtbibliothek bedeutsame Aufgabe gelöst und abgeschlossen. In langjähriger Arbeit wurde der Nachlaß des Schaffhauser Staatsmannes und Schulreformators Johann Georg Müller (1759—1819) durch den ungarischen Kirchenhistoriker Dr. André Szindely geordnet und wissenschaftlich erschlossen. Es handelt sich um eine Sammlung von über 30 000 Briefen, Manuskripten und seltenen Druckschriften, die eine Fundgrube der europäischen Geistesgeschichte darstellen. Die Funde, die während der wissenschaftlichen Bearbeitung gemacht wurden, übertrafen alle Erwartungen: unbekannte Schriften von Herder, Lavater, Bodmer, Pestalozzi und andern berühmten Männern sowie kostbare Briefe aus der Reformationszeit, u. a. von Melanchton, Blarer und Bullinger. Die Unterstützung zur Herstellung und Edition des Werkes verdankt die Ministerialbibliothek als Eigentümerin des Nachlasses dem Kanton und der Stadt Schaffhausen, der Schaffhauser Wirtschaft und dem Schweizerischen Nationalfonds.

Umschau - Tour d'horizon

Die Schweiz und das internationale Jahr des Buches

Die UNESCO hat bekanntlich das Jahr 1972 zum «Internationalen Jahr des Buches» erklärt. Sie möchte damit zwei Ziele verfolgen:

— Hilfe an die Dritte Welt beim Ausbau des Druck- und Verlagswesens. Mit dem Motto «Bücher für Alle» soll der Wunsch zum Ausdruck gebracht werden, auch in Ländern, die noch in Entwicklung begriffen sind, Bücher zur Verfügung zu haben, die für jedermann erschwinglich sind.
— In den Industrieländern ist ein zunehmendes Analphabetentum entstanden: die Einwohner dieser Länder haben zwar lesen gelernt, viele lesen jedoch keine Bücher. Ihnen soll der Wert des guten Buches wieder nähergebracht werden.

Unter der Leitung von Andri Peer, Vizepräsident der Nationalen Schweizerischen UNESCO-Kommission, trafen sich vor einiger Zeit eine Anzahl Experten in Zürich, um die Beiträge zu besprechen, die die Schweiz an die von der UNESCO geführte Kampagne zugunsten des Buches leisten könnte.

Man wurde sich einig, daß die Nationale Schweizerische UNESCO-Kommission in Zusammenarbeit mit den Verbänden der Buchdrucker, Typographen, Schriftsteller, Lehrer, Bibliothekare usw. ein Programm der Teilnahme am Internationalen Jahr des Buches aufstellen soll.

Die Schweiz ist durch ein angesehenes Druck- und Verlagswesen besonders dazu berufen, hier einen echten Beitrag zu leisten. Die Entsendung schweizerischer Instruktoren nach Staaten der Dritten Welt bedeutet für manche Länder eine praktische Hilfe. Es handelt sich für einmal nicht um den Export von Uhren und Maschinen, sondern um die Förderung von geistigen Werten, also um ein Anliegen, das dem Lande Pestalozzis wohl besonders vertraut sein sollte.

UNESCOPRESSE, Jg. 2, Nr. 6, Juni 1971

Jugendbuchtagung 1971

Sie findet dieses Jahr am *16./17. Oktober in Suhr bei Aarau* statt. Tagungsthema: «Comics heute». Als Hauptreferent wird Prof. Dr. Alfred Clemens Baumgärtner, Wiesbaden, sprechen. Eingeladen sind alle diejenigen Personen, die sich für das Thema interessieren. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Tagung betragen Fr. 55.—. Anmeldungen sind bis 25. September 1971 an das Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur, Herzogstraße 5, 3000 Bern, zu richten.

Buchanzeigen und Besprechungen
Comptes rendus bibliographiques et livres reçus

Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken «ASpB»: Bericht über die 12. Tagung in Nürnberg, 19. bis 21. März 1969. Gedr. mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Vorw. von Norbert Fischer. Kiel, 1969. — 8°. 209 S.

Die technischen Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland fanden sich in der Nachkriegszeit zu dieser Arbeitsgemeinschaft zusammen, die jetzt über den Rahmen einer Notgemeinschaft hinausgewachsen ist. Ihre Tagungen befassen sich mit den künftigen Entwicklungen der Spezialbibliotheken und ermöglichen den Erfahrungsaustausch. Mit der Veröffentlichung der aktuellen Vorträge aus der Praxis für die Praxis hat sich die 12. Tagung eine breite Wirkung gesichert. Die mitgegebenen Diskussionsvoten machen den Leser zum Teilnehmer.

Im Vordergrund standen u. a. die folgenden Problemkreise: Rationalisierung, Dezimalklassifikation, Datenverarbeitung, Leihverkehr. ir

BISCO, Ralph L.: *Data Bases. Computers, and the Social Sciences.* Ed. by R. L. B. New York . . . Wiley, 1970. — 8°. 291 p. 120 sh.